



*Herr, lass die alte Welt vergehn  
unf aufgehn Gottes neues Reich,  
damit der Mensch in Frieden lebt  
und Gott allein verherrlicht wird.*



*Du legst uns deine Worte  
und Taten vor.*

*Herr, öffne unsere Herzen  
und unser Ohr.*





Du bist des Himmels Schlüssel,  
du schließest auf das Leben,  
das uns durch dich gegeben.





**ER brach mit uns das Brot,  
ER sah uns an:  
Da wurden uns die Augen aufgetan.  
Wie brannte unser Herz als das  
geschah!  
Wir wissen: Christus lebt und bleibt  
uns nah.**







**Mach es wie die Blumen:  
wende dich der Sonne zu und  
lache.**



**P. Albin Peskoller**  
**50 jähriges**  
**Priesterjubiläum**



**Die Pfarrgemeinde**  
**Pfunders gratuliert**

**Herr Andreas Huber**  
**40 jähriges**  
**Priesterjubiläum**





*Wir suchen Orte der Stille,  
die unsre Seele braucht.*





**Gib uns Mut,  
die Hoffnung zu tun,  
auch wenn vieles  
uns hindern will  
und wir uns  
verletzbar machen.**





**Es jauchze die Flur  
und was auf ihr wächst.  
Jubeln sollen die Bäume des Waldes  
vor dem Herrn.**







**Jesus, der dich Maria  
in den Himmel aufgenommen hat.**

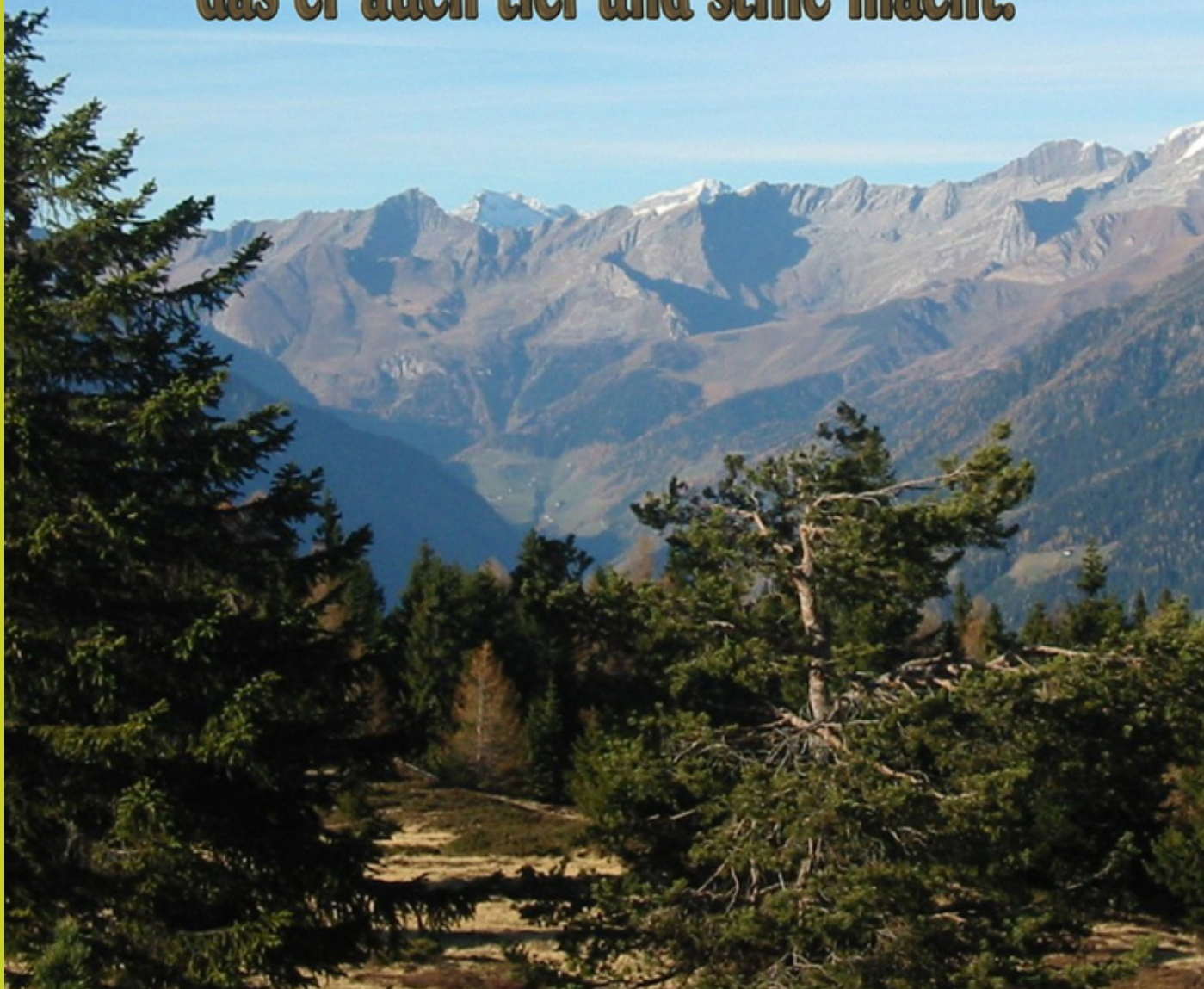




Du, Gott, vor dem  
die Zeiten stehn,  
vor Dir, steht  
unser Leben.  
Es kommt von Dir,  
es geht zu Dir,  
so führ uns Deine Wege.

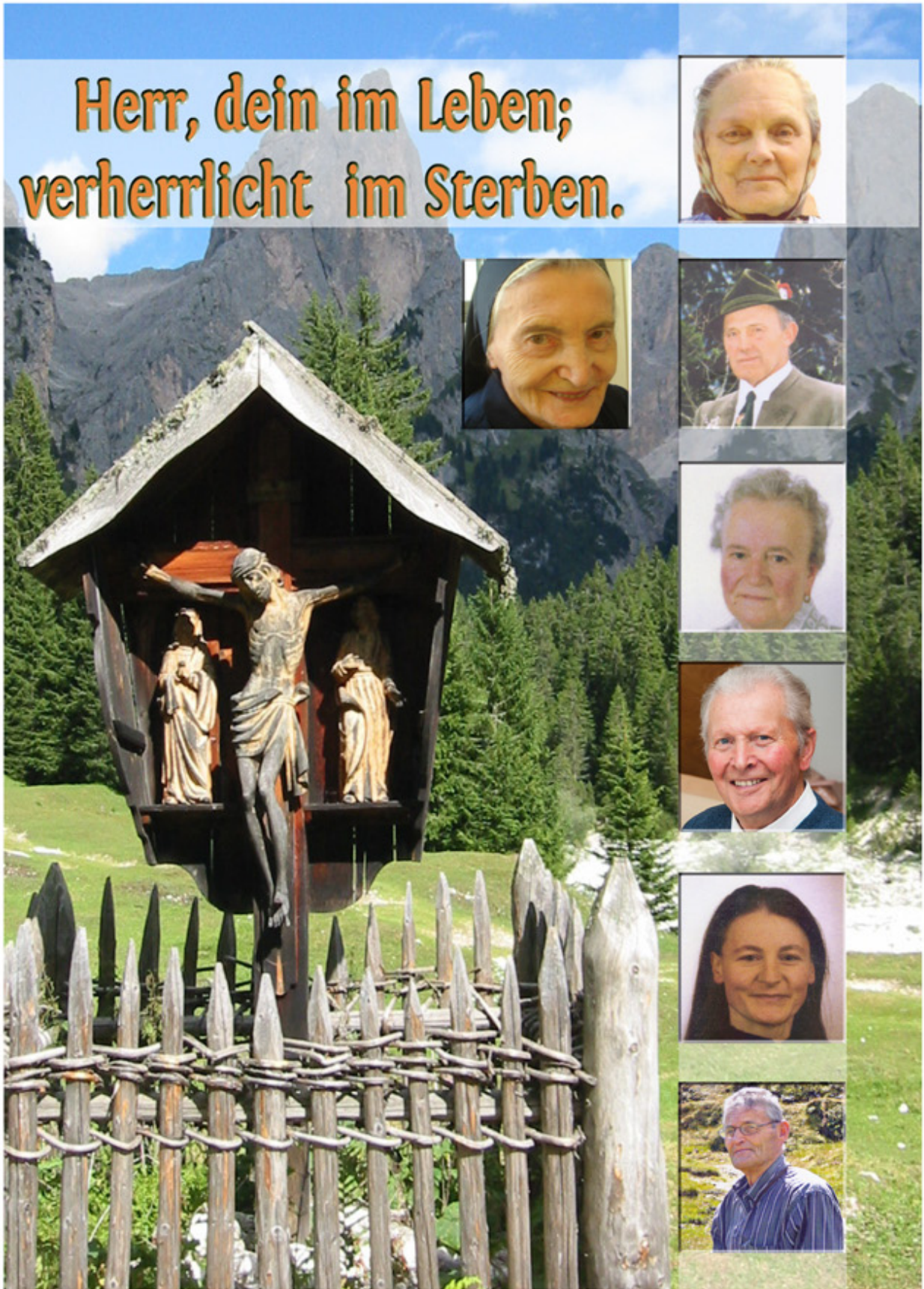


**Der Herbst hinten im Tal  
gleitet über die Berge sacht:  
Ein Bild für das Leben zumal,  
das er auch tief und stille macht.**





Herr, dein im Leben;  
verherrlicht im Sterben.







**Unser Kirchenpatron:  
nicht populistisch,  
sondern solidarisch.**





**Musizieren und Singen:  
Freude am Leben  
und Lob Gottes**





## **Advent**

eine Zeit der Umkehr:  
Sich Gott zuwenden,  
um für Seine erlösende Nähe frei zu sein.

## **Advent**

eine Zeit des Aufbruchs:  
Jeden Tag aufstehen aus dem Schatten des Ichs,  
um in das Licht Seiner Gnade einzutreten.

## **Advent**

eine Zeit der Vorbereitung:  
Die Herzen für Seine Ankunft bereiten,  
um Seine Liebe zu empfangen.

## **Advent**

eine Zeit der Vorfreude:  
Auf Gott hoffen,  
um von seiner Freude erfüllt zu werden.

## **Advent**

eine Zeit des Schweigens:  
Still werden vor Gott,  
um das Geheimnis Seiner Menschwerdung zu erahnen.





Heu war als Lager ihm genug,  
die Krippe seine Ruhestatt;  
so macht in Armut er uns reich,  
sein Elend bringt uns heim zu Gott.